

224443-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn - Generalsanierung, Erweiterung Gymnasium mit Dreifachturnhalle; Leistungen der Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff HOAI 2013 – LPH 1-6, 8
OJ S 75/2024 16/04/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Fürth

E-Mail: vergabestelle@lra-fue.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn - Generalsanierung, Erweiterung Gymnasium mit Dreifachturnhalle; Leistungen der Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff HOAI 2013 – LPH 1-6, 8

Beschreibung: Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn - Generalsanierung, Erweiterung Gymnasium mit Dreifachturnhalle; Leistungen der Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff HOAI 2013 – LPH 1-6, 8

Kennung des Verfahrens: a43ccd18-a35a-427d-9bf7-49d444ad595b

Interne Kennung: 804.2024/001525_446-GYL_VgV_TWP

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sportplatzstraße 2

Stadt: Langenzenn

Postleitzahl: 90579

Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Landkreis (DE258)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Risiko für den rechtzeitigen Eingang des Teilnahmeantrags liegt beim Bewerber. Abgabe des Teilnahmeantrags, sowie die vollständige Kommunikation während des Verfahrens erfolgt ausschließlich digital über die Vergabepattform. Per Post, Kurier, per Nachricht an die Vergabestelle, direkt oder anderweitig elektronisch (E-Mail etc.) übermittelte Teilnahmeanträge und sonstige Unterlagen/Bieterfragen werden nicht berücksichtigt und können sogar zum Ausschluss führen. Der ausgefüllte Teilnahmeantrag

sowie die geforderten Unterlagen zum Verhandlungsverfahren sind in Textform nach § 126b BGB einzureichen. Teilnahmeanträge und Angebote in Textform müssen nicht handschriftlich signiert werden. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform sind der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen. Fehlen diese Angaben, wird das Angebot ausgeschlossen. Der Auftraggeber behält sich gem. § 56 VgV das Recht vor, Nachweise und Erklärungen bzw. fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern. Aus dem Vorbehalt ergibt sich kein Anspruch der Bieter bzw. Bewerber. Im Falle der Eignungsleihe hat der Bewerber oder Bieter eine unterzeichnete und verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden (§ 47 Abs. 1 VgV). Das Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen: a) Erklärungen, dass Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB und Russlandbezug nicht vorliegen, b) Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bewerber oder Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs. 2 VgV). Nimmt der Bewerber oder Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV). Bewerber/Bieter dürfen bei der Öffnung der Teilnahmeanträge und Angebote nicht anwesend sein (§ 55 Abs. 2 Satz 2 VgV). Nur vollständig ausgefüllte Teilnahmeanträge mit vollständigen Nachweisen und Anlagen werden berücksichtigt. Bewerbungen mit fehlenden Angaben bei Pflichtfeldern (grün schattiert) werden nicht berücksichtigt oder es erfolgt Punktabzug. Änderungen, Abweichungen und Nichteinhaltungen sind zu kommentieren. Gewertet werden 2 Referenzen aus dem Referenzformular, welche die Mindestanforderungen erfüllen und die höchste Punktzahl gemäß der veröffentlichten Kriterien erreichen. Wurden Referenzen im Rahmen einer ARGE, oder als/mit Nachunternehmer erbracht, so ist dies und der auf den Bewerber entfallene Auftragsumfang anzugeben. Referenzangaben sind gemäß § 46 VgV einzureichen, hierfür ist ein Formblatt „Liste Referenzen“ bereitgestellt. Zusätzliche Referenzpräsentationen, Bilder oder dgl. werden nicht berücksichtigt. Die eingereichten personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Verfahrens verarbeitet und gespeichert. Die Angaben sind Voraussetzung für die Wertung der Bewerbung. Bei einer Beteiligung am Verfahren wird die Registrierung auf der Vergabepattform empfohlen. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern zum Verhandlungsverfahren: Bewertung lt. veröffentlichten Kriterien. Erfüllen mehrere Bewerber an einem Teilnahmewettbewerb mit festgelegter Höchstzahl gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, wird durch das Losverfahren gem. § 75 (6) VgV entschieden. Der Auftraggeber behält sich gem. § 56 VgV das Recht vor, Nachweise und Erklärungen bzw. fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern. Aus dem Vorbehalt ergibt sich kein Anspruch der Bewerber und Bieter. Voraussichtlicher Vorstellungs- /Verhandlungstermin: ab KW 30/2024. Der Auftraggeber behält sich vor, die Bieter/Bietergemeinschaften, die mit ihren Erstangeboten auf den ersten Plätzen liegen, aufzufordern, weitere Folgeangebote abzugeben und weitere Verhandlungsrunden durchzuführen. Für die Abgabe etwaiger Folgeangebote gelten die gleichen Wertungskriterien, die gleichen Gewichtungen und die gleiche Wertungsformel, wie

für die Abgabe der Erstangebote. Aus Platzgründen sind die Zuschlagskriterien im Bekanntmachungstext nur komprimiert dargestellt, die vollständigen Zuschlagskriterien mit Unterpunkten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 Abs. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 Abs. 1 GWB

Betrugsbekämpfung: § 123 Abs. 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 Abs. 1 GWB

Korruption: § 123 Abs 1 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 Abs. 1 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: § 123 Abs. 4 GWB

Entrichtung von Steuern: § 123 Abs. 4 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Der

Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Vorschriften: § 124 GWB

Konkurs: Konkurs: § 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: § 124 GWB

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: § 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: § 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: § 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Verwaltung der

Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 124 GWB

Vergleichsverfahren: Vergleichsverfahren: § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn - Generalsanierung, Erweiterung
Gymnasium mit Dreifachturnhalle; Leistungen der Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff HOAI 2013
– LPH 1-6, 8

Beschreibung: Der Landkreis Fürth beabsichtigt am Gymnasium Langenzenn im Rahmen einer zielplanerischen Umsetzung eine Generalsanierung, einen Umbau und eine Erweiterung des Gymnasiums sowie eine Generalsanierung, einen Umbau und eine Erweiterung der bestehenden Zweifachturnhalle auf eine Dreifachturnhalle. Das Gymnasium soll künftig als 3,5-

zügiges Gymnasium für langfristig etwa 880-900 Schüler betrieben werden. Von der Regierung von Mittelfranken liegt mit Stand 11.01.2024 ein fiktives Raumprogramm für ca. 6.200m² Nutzfläche nach DIN 277 vor. Die bestehende Zweifachturnhalle soll im Rahmen der Maßnahmen saniert, umgebaut und erweitert werden zu einer Dreifachturnhalle. Für das Schuljahr 2024/2025 wird mit 52 Sportklassen gerechnet. Planungsaufgabe ist eine schrittweise Sanierung mit Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen in mehreren Bauabschnitten im Rahmen eines vorab detailliert abzustimmenden zielführenden und wirtschaftlichen Bauabwicklungskonzepts unter Berücksichtigung des laufenden Betriebs und Vermeidung von kostenintensiven Interimsmaßnahmen durch interimistische Nutzung des Bestands. Es ist von einer Projektlaufzeit von insgesamt ca. 11 Jahren (10/2024- 2035) auszugehen. Für die Bauabwicklung sind mehrere Bauabschnitte und Bauphasen mit einer Gesamtbauzeit von ca. 7 Jahren (10/2027 – 2034) zu berücksichtigen. Aufgrund der langen Bauzeit und der Bauabwicklung in mehreren Phasen ist zu beachten, dass insbesondere die Leistungsphasen 6-8 nach HOAI mehrfach (nach Bauabschnitten) erbracht werden müssen. Interne Kennung: 804.2024/001525-446_GYL_VgV_TWP

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Dieser Auftrag kann verlängert werden. Die genaue Laufzeit des Vertrages kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bestimmt werden und ist abhängig von Terminplanung Planung und Bau sowie von Förderung / Finanzierung.

Vorgesehen ist die stufenweise (Stufen jeweils: LPH 1+2, LPH 3+4, LPH 5+6, LPH 8)

Beauftragung der Leistungen. Ein Anspruch auf (Weiter-)Beauftragung besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sportplatzstraße 2

Stadt: Langenzenn

Postleitzahl: 90579

Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Landkreis (DE258)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 24/10/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2035

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur

Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Basisinformation des Bewerbers. - Bei

Bietergemeinschaften: Vorlage der Eigenerklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung. Bei der Abgabe der Eigenerklärungen ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formular zu verwenden. Der Auftraggeber kann Unternehmen auffordern, die vorgelegten

Bescheinigungen zu vervollständigen oder zu erläutern. - Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur nach Architekten- und Ingenieurgesetz des jeweiligen Bundeslandes. Juristische Personen, wenn deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen der hier gegebenen Art ausgerichtet ist. Für ausländische Bewerber Nachweis der Gleichstellung entsprechend RL 2005/36EG, geändert durch RL 2013/55/EU. Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied genannt und teilnahmeberechtigt sein.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Mitarbeiterstruktur: 3-Jahresdurchschnitt (Jahre 2021 bis 2023): Mitarbeiter der für die ausgeschriebene Planungsleistung relevanten Abteilungen ohne freiberufliche Mitarbeiter: $\geq 8 = 2$ Pkt.; < 8 und $\geq 5 = 1$ Pkt.; $< 5 = 0$ Pkt. (Gewichtung x 2). -

Gesamtumsatz: 3-Jahresdurchschnitt (Jahre 2021 bis 2023) des Umsatzes für die ausgeschriebene Planungsleistung (in Euro netto): $\geq 0,7$ Mio. EUR = 2 Pkt.; $< 0,7$ Mio. EUR und $\geq 0,4$ Mio. EUR = 1 Pkt.; $< 0,4$ Mio. EUR = 0 Pkt. (Gewichtung x 1). Mindestkriterien:

Nachweis über bestehende Haftpflichtversicherung für Personenschäden mind. 3,0 Mio. EUR je Versicherungsfall, für sonstige Schäden mind. 2,0 Mio. EUR je Versicherungsfall. Weiter ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Es ist eine aktuelle

Deckungsbestätigung - nicht älter als 1 Jahr - einzureichen. Erfüllt die bestehende Haftpflichtversicherung die geforderten Summen nicht, kann auch eine Erklärung der Versicherungsgesellschaft/des Versicherungsmaklers abgegeben werden, dass die bestehende Versicherung im Auftragsfall an die Höhe der geforderten Summen angepasst wird. Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied eine ausreichende Versicherungsdeckung nachweisen oder eine Bestätigung durch die Versicherung einreichen, dass die Deckungssummen im Auftragsfall angepasst werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Berufsjahre Projektleitung Planung: ≥ 10 Jahre = 2 Pkt.; < 10 und ≥ 5 Jahre = 1 Pkt.; < 5 Jahre = 0 Pkt. (Gewichtung x 2), - Berufsjahre stellv.

Projektleitung: ≥ 5 Jahre = 1 Pkt.; < 5 Jahre = 0 Pkt. (Gewichtung x 2), Büroreferenzen: Es sollen max. 3 Referenzen eingereicht werden. Gewertet werden wird die zwei Referenzen, welche die Mindestanforderungen erfüllen und die höchste Punktzahl gemäß der nachfolgenden Kriterien erreichen. Wertungsparameter 1: - Referenzprojekt vergleichbarer

Umfang (Fläche/Kubatur): Bearbeitete BGF ≥ 5.000 m² = 2 Pkt.; < 5.000 m² und ≥ 4.000 m² = 1 Pkt.; < 4.000 m² = 0 Pkt. (Gewichtung x 3). - Referenzprojekt mit vergleichbarem

Projektrahmen: Kostenfeststellung KGR 300+400 netto $\geq 7,0$ Mio. EUR = 2 Pkt.; $< 7,0$ Mio. EUR und $\geq 6,0$ Mio. EUR = 1 Pkt.; $< 6,0$ Mio. EUR = 0 Pkt. (Gewichtung x 3).

Wertungsparameter 2: - Referenzprojekt vergleichbarer Umfang (Fläche/Kubatur): Bearbeitete BGF ≥ 5.000 m² = 2 Pkt.; < 5.000 m² und ≥ 4.000 m² = 1 Pkt.; < 4.000 m² = 0 Pkt. (Gewichtung x 3). - Referenzprojekt mit vergleichbarem Projektrahmen: Kostenfeststellung KGR 300+400 netto $\geq 7,0$ Mio. EUR = 2 Pkt.; $< 7,0$ Mio. EUR und $\geq 6,0$ Mio. EUR = 1 Pkt.; $< 6,0$ Mio. EUR = 0 Pkt. (Gewichtung x 3). Zusatzpunkt: Bei einer eingereichten, wertbaren Referenzen war die besondere Leistung LPH Ingenieurtechnische Kontrolle mit beauftragt = 1 Pkt. (Gewichtung x 3) Mindestanforderungen: - Leistungsinhalt: Öffentlich zugängliches Gebäude und Sonderbau nach Landesbauordnung. - Referenzzeitraum: Referenzen werden nur gewertet, wenn die LPH 6 im vorgegebenen Zeitraum 2018 bis zur Abgabefrist Teilnahmeantrag abgeschlossen wurde. - Die Leistungsphasen 2-6 (Tragwerksplanung) sind voll beauftragt nachzuweisen. Bei einer ARGE müssen die jeweiligen Referenzen mindestens die Leistungsphasen nachweisen, welche im Auftragsfall durch den jeweiligen ARGE-Partner erbracht werden. - Bei Arbeitsgemeinschaften muss die ARGE in dieser Konstellation ein durchgehendes Leistungsbild gem. der Mindestanforderungen (LPH 2-6) nachweisen. Dabei darf jeder ARGE-Partner bis zu drei voneinander unabhängige Referenzprojekte einreichen. Aus den Referenzen sollen mindestens die im Auftragsfall durch den jeweiligen ARGE-Partner zu erbringenden Leistungsphasen hervorgehen. Je ARGE-Partner wird eine Referenz gewertet. Gewertet werden die beiden Referenzen, welche unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen die höchstmögliche Punktzahl erreichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1. Geplante Projektorganisation, Kapazitäten und Planungsablauf im Hinblick auf die Projektaufgabe

Beschreibung: 1. Geplante Projektorganisation, Kapazitäten und Planungsablauf im Hinblick auf die Projektaufgabe Gewichtung (Punkte, genau): 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2. Projektbewertung, Planungsansätze, Arbeitsweisen und Methoden im Hinblick

Beschreibung: 2. Projektbewertung, Planungsansätze, Arbeitsweisen und Methoden im Hinblick auf die Projektaufgabe Gewichtung (Punkte, genau): 40

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: 3. Honorar gem. Unterkriterien und bes. Leistungen: Honorarzone, Honorarsatz, Leistungsbild, etc.

Beschreibung: 3. Honorar gem. Unterkriterien und bes. Leistungen: Honorarzone, Honorarsatz, Leistungsbild, etc. Gewichtung (Punkte, genau): 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av21c2d4-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av21c2d4-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av21c2d4-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/05/2024 09:45:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich gem. § 56 VgV das Recht vor.

Nachweise und Erklärungen bzw. fehlende Unterlagen oder unvollständige Unterlagen

nachzufordern. Aus dem Vorbehalt ergibt sich kein Anspruch der Bieter bzw. Bewerber. Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Fürth

Registrierungsnummer: 09573000-61210000-84

Postanschrift: Im Pinderpark 2

Stadt: Zirndorf

Postleitzahl: 90513

Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Landkreis (DE258)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Landratsamt Fürth zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@lra-fue.bayern.de

Telefon: +49 91197731215

Internetadresse: <https://www.landkreise-fuerth.de>

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av21c2d4-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Abteilung: Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Nordbayern

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e91dee8b-62c2-4ed7-b4d7-2859a4836035 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/04/2024 11:07:40 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 224443-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 75/2024
Datum der Veröffentlichung: 16/04/2024